

Referat von Prof. Thierry Carrel



Am **Freitag, 25. November**, 14.30 Uhr, referiert Prof. Thierry Carrel, der neue Gemeinderat von Vitznau, zu seinem medizinischen Fachgebiet und über vieles mehr in der Markuskirche in Vitznau. Thierry Carrel ist 1960 in Freiburg geboren. Nach der Matura im Kollegium St. Michael studierte er Medizin in Freiburg und Bern. Daran schloss sich das Staatsexamen 1984 und die Doktorwürde 1985 an. Es folgte eine Ausbildung zum Facharzt für Allgemeine Chirurgie FMH in Basel, Bern und Saanen sowie eine herz- und gefässchirurgische Ausbildung unter der Leitung von Prof. Marco Turina am Universitätsspital Zürich mit spezieller Berücksichtigung der Chirurgie bei Neugeborenen und Kleinkindern. Prof. Thierry Carrel habilitierte 1993 für den Fachbereich Herz- und Gefässchirurgie an der Universität Zürich (Prof. M. Turina) und erhielt den FMH-Facharzttitel für Herzchirurgie 1994. Es folgten Auslandsaufenthalte

in Hannover und Paris (1994-1995), Helsinki (1995) und Baltimore (1999). Zwischen 1996 und 1999 war Thierry Carrel als Leitender Arzt der Universitätsklinik für Thorax-, Herz- und Gefässchirurgie am Inselspital Bern unter der Leitung von Prof. Ulrich Althaus tätig. Im Jahr 1999 wurde er zum ordentlichen Professor und Direktor der neu benann-

ten Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie des Inselspitals in Bern ernannt. Mehrere Berufungen an ausländischen Universitäten und an die Universität Zürich lehnte er ab. Zwischen 2006 und 2008 wurde Thierry Carrel zusätzlich mit der Leitung ad interim der Klinik Herz- und Thoraxchirurgie am Universitätsspital Basel verpflichtet. Von 2014 bis 2002 war er Co-Chefarzt der Herzchirurgie an der Hirslanden Klinik Aarau. 2015 wurde Thierry Carrel von der Universität Fribourg der Ehrendokortitel verliehen. «Wir leben in einer Zeit in der sich Krisen zuspitzen. Es hilft nichts, Augen und Ohren zu verschliessen, um die Nachrichten nicht zu hören. Die Schwierigkeiten sind trotzdem da. Aber vielleicht hilft es, Augen und Ohren aufzumachen für das Gute und Positive, das jeden Tag von unzähligen Menschen geleistet wird. Glauben Sie an das Glück. Und an die eigene Kraft.»

«Die Nonnen von Sant'Abrogio»

Am **Mittwoch, 16. November**, um 19 Uhr, im Kirchengemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis. Die brillante Erzählung eines Skandals. Rom im Juli 1859: Eine Nonne im Kloster Sant'Abrogio entgeht nur knapp einem Mordanschlag. Sie bringt einen Inquisitionsprozess ins Rollen, in dessen Verlauf Unglaubliches zu Tage tritt. Nonnen in eigentümlichen ekstatischen Zuständen, sexueller Missbrauch von Novizinnen durch Mitschwestern und Beichtväter, Dämonenanstrebungen und angebliche Wunder sind in diesem Kloster an der Tagesordnung. Zweiflerinnen werden zum Schweigen gezwungen oder für immer beseitigt.

Beteiligt daran sind nicht nur machthaberige, von religiösen Wahnvorstellungen beherrschte Nonnen und Priester, sondern auch ein Netzwerk von einflussreichen Theologen und Kardinalen mit besten Kontakten

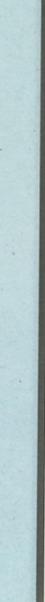


zum Papst. Die Akten des Prozesses verschwand in den vari-kanischen Archiven. Doch Hubert Wolf hat sie unter thematisch völlig unpassenden Dokumenten aufgespürt und die unerhörten Ereignisse erstmals genau rekonstruiert. Hubert

Wolf, geboren 1959, ist Professor für Kirchengeschichte an der Universität Münster. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem höchstdotierten deutschen Forschungspreis. Anmeldeschluss: Montag, 14. November.



Vom **Mittwoch, 30. November** bis **Samstag, 3. Dezember**, Mittwoch und Samstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag, 16 bis 19 Uhr in der Pergola des Kirchengemeindehauses Monbijou Weggis. Viertägiges Kerzenziehen unter der Leitung von Thomas Widmer und des Kerzenzieh-Teams. Für weitere Informationen steht Ihnen Pfarrer Thomas Widmer, thomas.widmer@reflu.ch gerne zur Verfügung.



Die Frauenkirche in Dresden

PROTESTANTENVEREINIGUNG VITZNAU

Am **Samstag, 12. November**, 20 Uhr, in der reformierten Markuskirche in Vitznau. Die Frauenkirche ist ein einzigartiges Bauwerk. Sie gilt als Sinnbild des protestantischen Kirchenbaus, bei dem das evangelische Glaubens- und Gottesdienstverständnis eine architektonische Umsetzung findet. Der im 18. Jahrhundert entstandene Zentralbau mit seiner aufstrebenden Gestalt, der markanten, glockenförmigen Kuppel und der betonierenden steinernen Laternen wurde originalgetreu rekonstruiert und prägt nun wieder die Stadtsilhouette Dresdens.

www.reflu.ch/igi-suedseite

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. November, Allerheiligen

14 Uhr, katholische Kirche Vitznau, ökumenischer Gottesdienst zu Allerheiligen, mit Pfarrer Thomas Widmer und Kaplan John Okoro

Sonntag, 6. November 9 Uhr, reformierte Kirche Vitznau, Gottesdienst Reformationssonntag mit Pfarrer Heiner Streit, Kirchenkaffee, Reformationskollekte

Sonntag, 13. November 9.30 Uhr, wir besuchen den Festgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Maria, Weggis

Sonntag, 20. November 9 Uhr, Markuskirche Vitznau, Gottesdienst Ewigkeitssonntag, mit Pfarrer Thomas Widmer, Kollekte für Hospiz Luzern

Sonntag, 27. November 10.15 Uhr, reformierte Kirche Weggis, der etwas andere Gottesdienst mit viel Gesang zum 1. Advent, Pfarrer Thomas Widmer, Kollekte für Blindenschule

VERANSTALTUNGEN

Protestantenvereinigung Vitznau.

Die Frauenkirche in Dresden, ein grandioser Höhepunkt protestantischer Baukunst. Samstag, 12. November, 20 Uhr in der Markuskirche Vitznau

The littéraire.

Facettenreicher, historischer Spannungsroman «Die Nonnen von Sant'Abrogio» von Hubert Wolf. Mittwoch, 16. November, 19 Uhr, im Kirchengemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis

Geschichte-Zvieri.

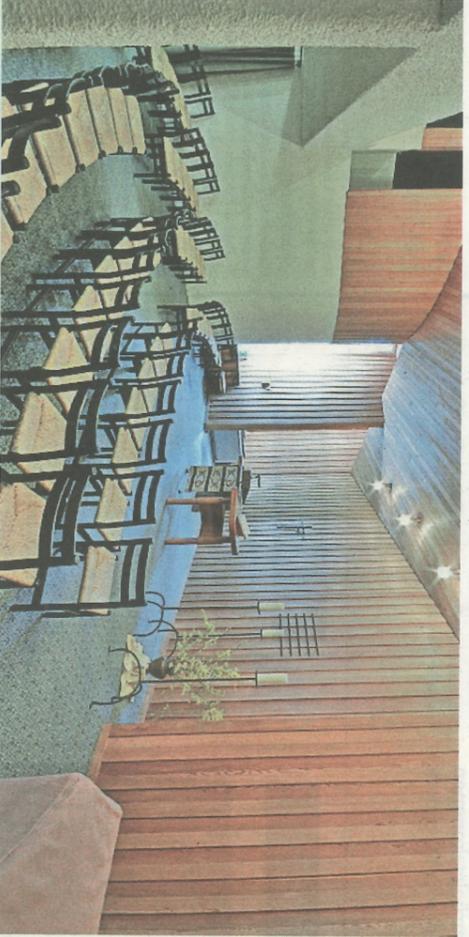
Im Rahmen der Kinderkirche für kleine Kinder ab 3 Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern... Gross und Klein sind herzlich willkommen. Die Kirchengemeinschaft freut sich auf Euch! Donnerstag, 17. November, 15.30 Uhr, in der reformierten Kirche Weggis, Seestrasse 19, Weggis

Voluntari-Treffen. Blick auf das Jahr 2023. Donnerstag, 17. November, 10.15 Uhr

Für «Ärzte ohne Grenzen»

ÖFFENTLICHES KERZENZIEHEN

Vom **Mittwoch, 30. November** bis **Samstag, 3. Dezember**, Mittwoch und Samstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag, 16 bis 19 Uhr in der Pergola des Kirchengemeindehauses Monbijou Weggis. Viertägiges Kerzenziehen unter der Leitung von Thomas Widmer und des Kerzenzieh-Teams. Für weitere Informationen steht Ihnen Pfarrer Thomas Widmer, thomas.widmer@reflu.ch gerne zur Verfügung.



EDI BOLLIGER

CHARIS DOEPFGEN OSB

Wahrheit und Leben

Ich will dem Weg folgen, auch wenn ich ihn noch nicht kenne.

Ich will die Wahrheit glauben, auch wenn ich noch Fragen habe.

Ich will das Leben feiern, auch wenn mich noch Zweifel befallen.

Denn Weg, Wahrheit, Leben haben für mich einen Namen: Jehoschua – Gott ist mit uns!



KINO-KIRCHE

Filmvorführung «La belle époque»

Am **Freitag, 28. Oktober**, 19 Uhr, in der reformierten Kirche Weggis. Victor (Daniel Auteuil), Mitte Sechzig, erkennt sich kaum mehr in dieser modernen Gesellschaft, die sich nur noch für die neueste Technologie interessiert. Bei jeder Gelegenheit lässt er seinem Unmut freien Lauf. Seine Frau Marianne (Fanny Ardant) hat schliesslich genug und setzt ihn vor die Tür, woraufhin Antoine (Guillaume Canet), ein Freund ihres Sohnes, sich entschliesst, ihm zu helfen. Antoine führt ein Unternehmen, das Kunden erlaubt, in einem Filmstudio mit detailliertem Szenenbild und Schauspielern in eine Epoche ihrer Wahl einzutauchen. Er offeriert Victor dieses Erlebnis, der sich dafür entscheidet, den 16. Mai 1974 nochmals zu erleben. Den Tag, an dem er seine Frau das erste Mal traf. Für die Rolle der Marianne setzt Antoine seine Ex ein (Doria Tyllier), eine Schauspielerin, zu der er eine schwierige Beziehung hat.



Blick auf das Jahr 2023

VOLUNTARI-TREFFEN

Am **Donnerstag, 17. November**, 19 Uhr, im Kirchengemeindehaus Monbijou, Weggis. Blick auf das Jahr 2023 der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Luzern, Teilkirchengemeinde Rigi-Südseite. Wir sind die Kirche... Miteinander. Damit unsere Kirchengemeinde für alle Generationen ein möglichst attraktives und vielseitiges Programm anbieten kann, ist sie neben den Profs auch auf Freiwillige angewiesen, eben sogenannte Voluntari. Das sind Menschen wie Sie/du, mit etwas Zeitheserven und Lust, sich punktuell in einem überschaubaren, selbst gewählten Rahmen für ein lebendiges Kirchengemeindeleben zu engagieren. Euer Mittum bereichert! Das Pfarramt und die Kirchenpflege brauchen euch!

KONTAKT

Pfarramt: Thomas Widmer, Rigiblickstrasse 12, 6363 Weggis, 041 390 19 05, thomas.widmer@reflu.ch

Sekretariat: Regula Bersinger, Haus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, 6363 Weggis, 041 390 14 26 sekretariat.reflu.ch

Präsidentin: Kaspar Michel, Unterwiltenstrasse 26, 6364 Vitznau, 044 558 30 77, kmichels6@gmail.com

Sigristin in Vitznau: Susi Lüscher-Baumann, Altdorfstrasse 9, 6364 Vitznau, 041 397 20 50

Sigristin in Weggis: Regula Bersinger, Rigiblickstrasse 66, 6363 Weggis, 079 279 01 40,

Sigrist Bergirthe Rigi: Katibadi: Kaspar Michel, Unterwiltenstrasse 26, 6364 Vitznau, 076 429 30 77, kmichels6@gmail.com

Organistin: Hye-Yeon Ko, Kreuzbuchstrasse 30, 6045 Meggen, 078 222 99 39,

Organistin: Hye-Yeon Ko, Kreuzbuchstrasse 30, 6045 Meggen, 078 222 99 39,

Organistin: Hye-Yeon Ko, Kreuzbuchstrasse 30, 6045 Meggen, 078 222 99 39,

Organistin: Hye-Yeon Ko, Kreuzbuchstrasse 30, 6045 Meggen, 078 222 99 39,

Organistin: Hye-Yeon Ko, Kreuzbuchstrasse 30, 6045 Meggen, 078 222 99 39,

Organistin: Hye-Yeon Ko, Kreuzbuchstrasse 30, 6045 Meggen, 078 222 99 39,

Organistin: Hye-Yeon Ko, Kreuzbuchstrasse 30, 6045 Meggen, 078 222 99 39,